

30. NOVEMBER 2022
10 BIS 17 UHR



Landwirtschaft 2040

Ist die Tierwohlwende noch zu schaffen?

PROGRAMM

10 Uhr

Begrüßung

Daniel Ennöckl (BOKU) & Eva Persy (Tierschutzombudsstelle Wien)

10:30 Uhr

Das Tierschutzpaket 2022 - Wen es schützt und wem es nützt

Niklas Hintermayr (Tierschutzombudsstelle Wien)
& Cornelia Rouha-Mülleider (Tierschutzombudsfrau Oberösterreich)

11:15 Uhr

Landwirtschaft 2040 - Ist die Tierwohlwende noch zu schaffen?

Podiumsdiskussion mit Konrad Blaas (Leiter der Abteilung Tierische Produkte im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft)

Tanja Dietrich-Hübner (Leiterin Nachhaltigkeit REWE International AG)

Florian Klenk (Chefredakteur des FALTER)

Sebastian Theissing-Matei

(Landwirtschaftsexperte Greenpeace Österreich)

DER TIER&RECHT-TAG IST EINE VERANSTALTUNG DER

Tierschutz
Ombudsstelle Wien

TICKETS FÜR
STUDIERENDE:
10 EURO

12:45 Uhr - Mittagspause mit veganer Verpflegung

ab 14 Uhr

TEIL I: FOKUS NGOS: FRAGEN RUND UM KLAGEN

Am Beispiel Wolf: Welche Herausforderung bringt die Rückkehr von großen Beutegreifern für Landwirtschaft, Artenschutz und Tierschutz?

Gregor Schamschula (ÖKOBÜRO)

Die europäische Verbandsklagen-Richtlinie und NGOs: Was es für eine Umsetzung im Sinne des Tierwohls braucht

Erika Wagner (Johannes Kepler Universität Linz)

15 Uhr - Kaffeepause

ab 15:30 Uhr

TEIL II: BERICHTE AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Haltungssysteme, die den Tieren gerecht(er) werden - wie schaffen wir das? Ein Ausblick mit Schweinefokus

Christine Leeb (Universität für Bodenkultur)

Tierwohlgerechte Landwirtschaft aus Sicht der Praxis

Christian Bachler (Bergbauer, bekannt aus „Bauer und Bobo“)

16:30 Uhr

Abschließende Betrachtung & Schlussworte



JETZT ANMELDEN: tieranwalt.at/Tier-Recht-Tag-2022.htm

IN KOOPERATION MIT



MIT UNTERSTÜTZUNG VON

nhp
RECHTSANWÄLTE